

3 Mio. Euro neues Kapital - Immer mehr Investoren setzen auf den Erfolg von humangrid

Der Erfolg der humangrid GmbH in 2009 hat bestehende und neue Investoren überzeugt. Die Kapitalgeber SeedCapital Dortmund, Prof. Dr. Conen, High-Tech Gründerfonds sowie ERP-Startfonds der KfW statteten das innovative Unternehmen erst Mitte 2009 mit einer Million Euro aus.

Die Gesellschafter haben jetzt, zusammen mit den neu eingestiegenen Privatinvestoren, Klaus Wecken und seinen Kindern Ina und Ferry Wecken, weitere drei Millionen Euro Kapital in das Unternehmen eingebracht.

Mit dem innovativen Konzept einer Internetplattform zur Vermittlung von Kleinstaufträgen begann 2006 die Erfolgsgeschichte von humangrid. Das Geschäftsmodell basiert auf dem Crowdsourcing-Prinzip.

Die Internetplattform von humangrid ermöglicht Unternehmen Arbeiten für größere Projekte – beispielsweise Texterstellung, Produktklassifikationen oder Datenerfassung und -recherche – auf zahlreiche Hände von freien Mitarbeitern, den so genannten Clickworkern, zu verteilen.

Bis heute ist das Konzept von humangrid bereits mehrfach ausgezeichnet worden.

„Das Thema Crowdsourcing hat ein enormes Wachstumspotenzial: insbesondere in der Medienbranche besteht ein ungeheurer Bedarf, Inhalte zu erzeugen sowie Daten zu erfassen, zu bewerten und zu kontrollieren. Die Kapitalerhöhung erlaubt es humangrid, das extrem schnelle Wachstumstempo beizubehalten“, sagt der Geschäftsführer von humangrid und ehemalige Bertelsmann-CIO Wolfgang Kitz.

Mitte 2009 erfolgte der Markteintritt in Deutschland. Seitdem ist die Palette der angebotenen Services stetig erweitert worden. Anfang 2010 wurde eine Filiale in den USA eröffnet und die Zahl der Clickworker ist innerhalb der letzten neun Monate von 1.500 auf über 18.000 angestiegen.

Dem Wachstum des Unternehmens ist noch bei weitem kein Ende gesetzt. Die Einsatzmöglichkeiten der Internetplattform sind noch lange nicht komplett ausgelotet. Damit verbunden werden sich auch immer wieder neue Kundenpotenziale ergeben und neue Märkte erschließen.

Privatinvestor Klaus Wecken: „Es macht richtig Spaß, in ein so innovatives und schnell wachsendes Unternehmen zu investieren und ein hoch professionelles Team bei der weiteren Entwicklung zu unterstützen. - Vor allem, da es sich um ein äußerst zukunftsweisendes Geschäftsmodell handelt und Crowdsourcing voll im Trend liegt.“

Über humangrid

Als innovativer Dienstleister nutzt die humangrid GmbH das Knowhow qualifizierter Internetnutzer zur flexiblen und effizienten Bearbeitung von nicht oder schlecht

automatisierbaren Geschäftsprozessen. Komplexe Aufgaben werden von humangrid in Mikrojobs zerlegt, an die Clickworker weitergereicht und nach erfolgreicher Bearbeitung unter strenger Qualitätsprüfung wieder zusammengeführt. Das 2006 gegründete Unternehmen wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Kontakt:

humangrid GmbH
Wolfgang Kitza
TechnologieZentrumDortmund
Emil-Figge-Str. 76-80
D-44227 Dortmund
Fon +49 231 4499 640
Fax +49 231 4499 6499
info@humangrid.de | www.clickworker.com

Über die SeedCapital Dortmund

Die von der NRW.BANK, der Sparkasse Dortmund und privaten Investoren finanzierte SeedCapital Dortmund GmbH & Co. KG geht Beteiligungen an neu gegründeten innovativen technologie- und wachstumsorientierten Unternehmen im Raum Dortmund ein, um den sich in dieser Region aktuell vollziehenden Strukturwandel zu unterstützen. Ziel der mit den Beteiligungsmitteln von der SeedCapital Dortmund GmbH & Co. KG durchgeführten Frühphasenfinanzierung ist es daher, dem Beteiligungsunternehmen einen Entwicklungsprozess zu ermöglichen, auf dessen Grundlage das erwartete überdurchschnittliche Unternehmenswachstum vornehmlich unter Einbindung weiterer größerer institutioneller Investoren realisiert werden kann.

Kontakt:

SeedCapital Dortmund GmbH & Co. KG
Steffen Gruber
Freistuhl 2
44137 Dortmund
Tel.: 0231 / 183-342 11
Fax: 0231 / 183-342 99
www.seedcapital-dortmund.de

Über die KfW

Start-up's, technologieorientierte Unternehmen und etablierte Mittelständler finden hier ein aufeinander abgestimmtes und transparentes Angebot zur Eigenkapitalfinanzierung. Beteiligungskapital für junge, innovative Technologieunternehmen mobilisiert die KfW mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) mit dem ERP-Startfonds. Die KfW geht hierbei Beteiligungen ein, ohne sich im Regelfall an der Geschäftsführung des Unternehmens zu beteiligen. Voraussetzung ist aber, dass ein weiterer Beteiligungsgeber (Leadinvestor) sich ebenfalls in mindestens gleicher Höhe beteiligt. Für die Beteiligung der KfW gelten die gleichen wirtschaftlichen Konditionen wie für das Investment des Leadinvestors.

Kontakt:

KfW Bankengruppe
Geschäftsbereich KfW Mittelstandsbank
Brigitte Reischl
Ludwig-Erhard-Platz 1-3
53179 Bonn
Tel: 0228 / 831-7698
Fax: 0228 / 831-7493
www.kfw.de

Über den High-Tech Gründerfonds:

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung von bis zu 500.000 Euro sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines "proof of concepts" oder zur Markteinführung führen. Der High-Tech Gründerfonds verfügt über ein Fondsvolumen von rund 272 Mio. Euro Investoren der Public-Private Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die sechs Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom, Siemens, Robert Bosch, Daimler und Carl Zeiss.

Kontakt:

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Clemens von Bergmann

Investment Director / Prokurist

Ludwig-Erhard-Allee 2

53175 Bonn

Tel: +49 228 96568500

Fax: +49 228 96568550

info@high-tech-gruenderfonds.de | www.high-tech-gruenderfonds.de